

Lehren in der Sozialen Arbeit

Bearbeitet von
Wolfgang M. Heffels

1. Auflage 2008. Taschenbuch. 192 S. Paperback
ISBN 978 3 8252 3070 8
Format (B x L): 15 x 21,5 cm

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Sozialarbeit](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Wolfgang M. Heffels

Lehren in der Sozialen Arbeit



Klinkhardt

UTB



UTB 3070

Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

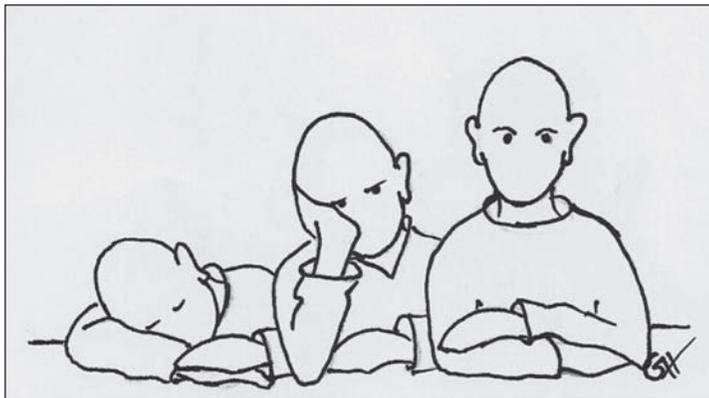
Böhlau Verlag · Köln · Weimar · Wien
Verlag Barbara Budrich · Opladen · Farmington Hills
facultas.wuv · Wien
Wilhelm Fink · München
A. Francke Verlag · Tübingen und Basel
Haupt Verlag · Bern · Stuttgart · Wien
Julius Klinkhardt Verlagsbuchhandlung · Bad Heilbrunn
Lucius & Lucius Verlagsgesellschaft · Stuttgart
Mohr Siebeck · Tübingen
C. F. Müller Verlag · Heidelberg
Orell Füssli Verlag · Zürich
Verlag Recht und Wirtschaft · Frankfurt am Main
Ernst Reinhardt Verlag · München · Basel
Ferdinand Schöningh · Paderborn · München · Wien · Zürich
Eugen Ulmer Verlag · Stuttgart
UVK Verlagsgesellschaft · Konstanz
Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen
vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich

LEHREN
IN DER SOZIALEN ARBEIT

von
Wolfgang M. Heffels

VERLAG
JULIUS KLINKHARDT
BAD HEILBRUNN • 2008

Gewidmet meinen Eltern
Wilhelmine und Hans Heffels



Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7815-1617-5 (Klinkhardt)

ISBN 978-3-8252-3070-8 (UTB)

2008.4.Kag. © by Julius Klinkhardt.

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg.

Printed in Germany 2008.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.

UTB-Bestellnummer: 978-3-8252-3070-8

Vorwort	9
1 Einleitung	11
2 Lehren und Lernen	15
2.1 Lehrhandeln durch Lehrverhalten.....	16
2.2 Lehren als Tätigkeit, Arbeit, Beruf, Profession oder Kunst.....	18
2.3 Lernen	21
2.3.1 Der Lerngegenstand – die Bestimmung, was gelehrt wird.....	23
2.3.2 Der Lernweg – vom Kontakt bis zum Speicher.....	24
2.3.3 Die Lernart – von der Aneignung bis zur Haltung	27
3 Bildungsvorstellung und Bildungsverständnis	31
3.1 Drei ausgewählte Vorstellungen von Bildung	32
3.2 Acht Thesen zum Bildungsbegriff.....	34
3.2.1 Bildung bedarf der Selbsttätigkeit!	34
3.2.2 Bildung bedarf der Qualifizierung!	35
3.2.3 Bildung bedarf der Erziehung!	37
3.2.4 Bildung bedarf der Selbstreflexion!.....	39
3.2.5 Bildung zeigt sich im Verhalten und Handeln!.....	40
3.2.6 Bildung zeigt sich in der Lebensgestaltung!.....	41
3.2.7 Bildung zeigt sich im Fragen!	44
3.2.8 Bildung ist ein Prozess!	46
3.3 Vier Bildungsperspektiven	47
3.3.1 Die Reproduktion von Wissen und Können als Bildung 1	48
3.3.2 Initiierung erwünschter Verhaltensweisen als Bildung 2.....	49
3.3.3 Die Herausformung des Selbst als Bildung 3.....	51
3.3.4 Das Entscheidungslernen als Bildung 4.....	53
3.3.5 Zusammenfassung der vier Bildungsperspektiven.....	55
4 Lehren im schulischen Bereich	57
4.1 Die Didaktische Vorklärung	59
4.1.1 Curriculumsanalyse.....	60
4.1.2 Bedingungsanalyse.....	61
4.1.3 Sachanalyse	62
4.1.4 Handlungsfeldanalyse	63

4.2 Didaktische Perspektive	64
4.3 Methodische Konstruktion	69
4.3.1 Bestimmung des Artikulationsschemas	69
4.3.2 Bestimmung der Unterrichtsinhalte	74
4.3.3 Bestimmung des Zugriffs auf die Inhalte	76
4.3.4 Bestimmung der Unterrichtselemente	76
4.4 Darstellung der Unterrichtsplanung.....	78
5 Lehren im außerschulischen Bereich.....	81
5.1 Lehren in der Kinder- und Jugendbildungsarbeit	82
5.2 Lehren im betrieblichen Kontext.....	86
5.3 Lehren in der Erwachsenenbildung	92
5.4 Lehren in der Seniorenarbeit	97
6 Lehrformen.....	103
6.1 Häufig verwandte Lehrformen	103
6.1.1 Monologisch lehrerzentrierte Formen	104
6.1.2 Informationspraktischer Unterricht / Lehreremonstration	106
6.1.3 Dialogisch lehrerzentrierte Formen	108
6.1.4 Schülerzentrierte Lernformen	111
6.2 Seltener eingesetzte Lehrformen.....	112
6.2.1 Problemorientierter Unterricht	113
6.2.2 Erfahrungsbezogener Unterricht	114
6.2.3 Das Sokratische Gespräch.....	114
6.2.4 Erlebensbezogener Unterricht	115
6.2.5 Handlungsorientierung	116
6.2.6 Projektbezogener Unterricht	117
6.2.7 Sandwich-Methode	118
6.2.8 Well-Methoden.....	119
7 Unterrichtsdurchführung	121
7.1 Die Einblendung des Ausgeblendeten	122
7.2 Präventionsstrategien gelungener Unterrichtsarbeit	124
7.2.1 Steuerung von Lehr-Lern-Prozessen.....	125
7.2.2 Beziehungshandeln.....	128
7.2.3 Beachtung von Regelwerken zur Klassenordnung.....	132

7.3 Deeskalationsstrategien bei Unterrichtsstörungen	135
7.3.1 Lehrerzentrierte Aktionen.....	136
7.3.2 Kooperative Aktionen.....	138
7.3.3 Erfahrungslernen durch Lehrbesprechungen	141
8 Lernleistungs- und Entwicklungsförderung	145
8.1 Das Leistungsprinzip	146
8.2 Differenzierung zwischen Lernleistungs – und Entwicklungsförderung.....	150
8.3 LernLeistungsFörderung (LLF)	152
8.3.1 Konstruktion von diagnosefähigen Leistungsüberprüfungen	152
8.3.2 Förderung von Lernern zur besseren Lernleistungserbringung ..	156
8.4 Entwicklungsförderung.....	157
8.4.1 Grundannahmen zur Entwicklungsförderung.....	157
8.4.2 Entwicklungsförderung im Unterricht	158
8.4.3 Entwicklungsförderung durch Beratung	159
9 Lehrevaluation	163
9.1 Bewertung der Unterrichtsplanung	167
9.2 Evaluation der Unterrichtsdurchführung	170
9.2.1 Selbstevaluation einer Unterrichtsdurchführung	170
9.2.2 Fremd- und Selbstevaluierung einer Unterrichtsdurchführung..	172
9.3 Evaluierung einer Lehr-Lern-Einheit.....	177
Literaturverzeichnis	189